
Produktname: BAF170 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07429**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	160kDa

Antigen-Informationen

Genname	SMARCC2 SMARCC2; BAF170; SWI/SNF complex subunit SMARCC2; BRG1-associated factor 170;
Alternative Namen	BAF170; SWI/SNF complex 170 kDa subunit; SWI/SNF-related matrix-associated actin-dependent regulator of chromatin subfamily C member 2
Gen-ID	6601.0
SwissProt ID	Q8TAQ2
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen SMRC2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 361–410

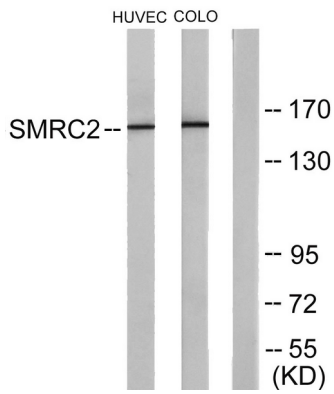
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur SWI/SNF-Proteinfamilie. Mitglieder dieser Familie weisen Helikase- und ATPase-Aktivität auf und regulieren vermutlich die Transkription bestimmter Gene durch Veränderung der Chromatin-Struktur um diese Gene herum. Das kodierte Protein ist Bestandteil des großen ATP-abhängigen Chromatin-Remodellierungskomplexes SNF/SWI und enthält ein für viele Transkriptionsfaktoren typisches Leucin-Zipper-Motiv. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Beteiligt an der transkriptionellen Aktivierung und Repression ausgewählter Gene durch Chromatin-Remodellierung (Veränderung der DNA-Nukleosomen-Topologie). Kann die ATPase-Aktivität der katalytischen Untereinheit dieser Komplexe stimulieren. Möglicherweise erforderlich für die CoREST-abhängige Repression neuronaler Genpromotoren in nicht-neuronalen Zellen. Es ist außerdem über seine Assoziation mit dem WINAC-Komplex, einem vom Vitamin-D-Rezeptor (VDR) rekrutierten Chromatin-Remodellierungskomplex, an der Vitamin-D-gekoppelten Transkriptionsregulation beteiligt. Dieser Komplex ist für die Liganden-gebundene, VDR-vermittelte Transrepression des CYP27B1-Gens erforderlich. Ähnlichkeit: Gehört zur SMARCC-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine SANT-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine SWIRM-Domäne. Untereinheit: Bestandteil von sechs Multiprotein-Chromatin-Remodellierungskomplexen: Swi/Snf-A (BAF), Swi/Snf-B (PBAF), Brm, Brg1(I), WINAC und Brg1(II). Jeder der fünf Komplexe enthält eine katalytische Untereinheit (entweder SMARCA4 oder SMARCA2) und mindestens SMARCE1, ACTL6A/BAF53A oder ACTL6B/BAF53B, SMARCC1 und SMARCB1. Weitere, für jeden Komplex spezifische Untereinheiten können ebenfalls vorhanden sein. Bestandteil des BAF-Komplexes, der mindestens Aktin (ACTB), ARID1A, ARID1B/BAF250, SMARCA2, SMARCA4/BRG1, ACTL6A/BAF53, ACTL6B/BAF53B, SMARCE1/BAF57, SMARCC1/BAF155, SMARCC2/BAF170, SMARCB1/SNF5/INI1 und eines oder mehrere der folgenden Proteine enthält: SMARCD1/BAF60A, SMARCD2/BAF60B oder SMARCD3/BAF60C. In Muskelzellen enthält der BAF-Komplex zusätzlich DPF3. Er kann außerdem in Verbindung mit SMARCA2 und SMARCA4 mit dem Histon-Deacetylase-Transkriptionsrepressorkomplex SIN3A interagieren. Bestandteil des WINAC-Komplexes, der mindestens aus SMARCA2, SMARCA4, SMARCB1, SMARCC1, SMARCC2, SMARCD1, SMARCE1, ACTL6A, BAZ1B/WSTF, ARID1A, SUPT16H, CHAF1A und TOP2B besteht. Interagiert mit SMARD1. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert.

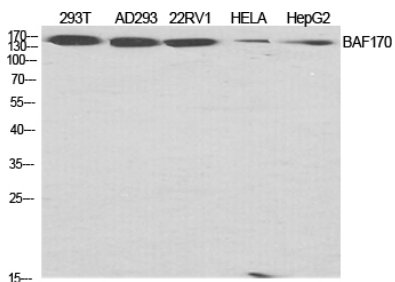
Forschungsbereich

-

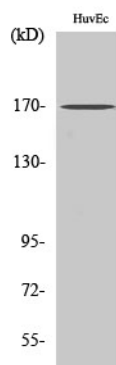
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC- und COLO205-Zellen unter Verwendung des SMRC2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers BAF170 in einer Verdünnung von 1:2000.



Western-Blot-Analyse von COLO205-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers BAF170 in einer Verdünnung von 1:2000.